

# Infoblatt

## - Sicherheits-Checkliste -

### Fenster/Fenstertüren

	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind alle Fenster und -türen im Erdgeschoß sowie die leicht erreichbaren Fenster im ersten Stock einbruchhemmend ausgeführt?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind Fenstertüren mit einer Hebetürsicherung gesichert?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind die Fenstergriffe abschließbar?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind die Fenster durch ein Gitter geschützt oder mit durchbruchhemmendem Glas ausgerüstet?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind alle Kellerfenster und Dachfenster ausreichend gesichert?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Werden die Fenster beim Verlassen des Hauses verschlossen und verriegelt? <i>Fenster "auf Kipp" sind offene Fenster</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind leicht erreichbare, kleinere Fenster, wie die von Abstellkammer oder WC gesichert (z.B: Gitter) ?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Haustüren/Nebeneingangstüren

	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Besteht die Haustür aus einem massiven Holz oder Stahl und ist das Türblatt mindestens 4 cm stark? <i>Türblätter aus Leichtbauweise können eingetreten, oder aufgebrochen werden</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Haben die Türschlösser Profilzylinder und Schutzbeschläge? <i>Türschlösser sollten mit Schutzbeschlägen versehen sein. Der Schutzbeschlag hat die Aufgabe, den Profilzylinder vor gewaltsamen Angriffen zu schützen. Der Profilzylinder lässt sich mit Schutzbeschlag nicht herausziehen. Ebenso wird ein Abschlagen oder Abreißen verhindert.</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird die Haustür beim Verlassen des Hauses grundsätzlich mindestens zweimal abgeschlossen? <i>Aus Sicht der Versicherungen sind Türen verschlossen, wenn der Schliessriegel voll ausgefahren ist.</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entsprechen Keller- oder andere Nebeneingangstüren den gleichen Sicherheitsanforderungen, wie die Haustür?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind die Rahmen im Mauerwerk fest verankert?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind auf der Bandseite der Tür Hinterhaken vorhanden oder gibt es Mehrfachverriegelungen? <i>Unter Hinterhaken versteht man Metallzapfen, die sich an der Bandseite der Tür befinden und beim Abschließen der Tür in dafür vorgesehene Aussparungen in der Zarge greifen. Ein Aufhebeln der Tür kann verhindert werden, wenn mindestens zwei Hinterhaken angeordnet werden. Alternativ werden Mehrfachverriegelungen in das Türblatt eingebaut. Sie haben den Vorteil, dass beim Verriegeln des Schlosses an mehreren Stellen Riegel in die Rahmen greifen (3- bis 12-fach).</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Infoblatt

## - Sicherheits-Checkliste -

### Lichtkuppeln/Lichtschächte

	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind Lichtschächte durch stabile Gitter abgedeckt, die von außen nicht abgehoben werden können?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind eventuelle Lichtkuppeln von außen nicht abschraubbar und von innen vergittert?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Beleuchtung

	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist der Außenbereich Ihres Hauses so ausgeleuchtet, dass Einbrecher abgeschreckt werden?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind Bewegungsmelder in ausreichender Höhe - sicher vor Abdeckung oder Zerstörung anbracht ?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind Nebeneingangstüren und Kellertüren ausgeleuchtet?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Rolläden

	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind die Rolläden gegen Hochschieben von außen gesichert? <i>Genormte einbruchhemmende Rolläden haben eine integrierte Hebelsperre</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Alarmanlagen

	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Werden zertifizierte Geräte (z.B. VdS geprüft) eingesetzt?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Löst eine Alarmanlage Alarm aus, bevor der Täter ins Haus einsteigen konnte? <i>Die Alarmanlage sollte möglichst keinen "Falsch-Alarm" auslösen.</i></li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Haben Sie bei der Alarmanlage die Möglichkeit, durch Betätigung eines Schalters selbst Alarm auszulösen?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Empfehlung

Sie haben mehrere Fragen mit „Nein“ beantwortet?  
Dann haben Sie einen konkreten Beratungsbedarf!

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

# Infoblatt

## - Sicherheits-Checkliste -

### Widerstandsklassen nach DIN DIN-Normen zur Einbruchhemmung

Die europäische Norm DIN V EN V 1627-1630 vom April 1999 beschreibt eine Klassifizierung von Gefährdungsbereichen und die damit einhergehenden technischen Anforderungen. Die Anwendung und Auswahl der Widerstandsklasse liegen in der Verantwortung des Bauherrn. Als mögliche Entscheidungshilfe können die Anforderungen aus der Punktetabelle dienen, aus der die Anwender Hinweise bekommen, welche Widerstandsklasse gewählt werden sollte. Daneben sollte im Einzelfall auch die Beratungsstelle der Polizei hinzugezogen werden, um die jeweilige Gefährdung richtig einzuschätzen.

Die Montage eines einbruchhemmenden Bauteils erfordert zudem besondere Qualifikationen. Je nach Widerstandsklasse sind Prüfzertifikate erforderlich, in denen die Prüfung des kompletten Bauteils nachgewiesen ist.

Widerstands- klasse	erwarteter Tätertyp	Schließ- zylinder DIN 18252	Schutz- beschläge DIN 18257	Ver- glasungen DIN 52290	Prüf- zertifikat notwendig
<b>WK 1*</b>	Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegendreten, Gegenspringen, Schulterwurf (vorwiegend Vandalismus), geringer Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen	P2 BZ	ES 1	nicht vorgeschrieben	nein
<b>WK 2*</b>	Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie großem Schraubendreher, Zange und Keilen, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	P2 BZ	ES 1	A3	ja
<b>WK 3*</b>	Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	P2 BZ	ES 2	B1	ja
<b>WK 4</b>	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.	P3 BZ	ES 3	B1	ja
<b>WK 5</b>	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	Einzelprüfung	Einzelprüfung	B2	ja
<b>WK 6</b>	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich <b>leistungsfähige</b> Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	Einzelprüfung	Einzelprüfung	B3	ja

Quelle: HDH

\* im privaten Wohnungsbau völlig ausreichend

# Infoblatt

## - Sicherheits-Checkliste -

### Empfehlungen zur Ermittlung der Widerstandsklasse

Die nachfolgende Tabelle kann zur Entscheidung über die zu wählende Widerstandsklasse von Bauteilen (Fenster und Türen) dienen. Die Summe der Punkte der einzelnen Bewertung des zu schützenden und sichernden Objekts ergibt die in letzter Tabelle gelistete Einteilung nach empfohlener Widerstandsklasse.

Aspekt		Punkte
Lage des zu schützenden Gebäudes	an stark frequentierter Straße	10
	wenig frequentierte Straße	20
	zurückgezogene Lage	30
Wie das zu schützende Fenster bzw. die Haustür von Passanten einsehbar?	ist gut sichtbar	20
	ist eingeschränkt sichtbar	30
	überhaupt nicht sichtbar	40
Wie ist das zu schützende Fenster bzw. die Haustür von einem potentiellen Einbrecher erreichbar?	nur mit sehr hohem Aufwand	10
	mit geringem Aufwand	30
	relativ leicht	40
In welcher Zeit nach Alarmgebung könnte Hilfe kommen?	innerhalb von 2 Minuten	10
	innerhalb von 5 Minuten	20
	innerhalb von 10 Minuten	30
<b>Punktesumme:</b>		

Quelle: HDH

Durch die Punktzahl, die das bewertete Risikos darstellt, empfiehlt es sich Fenster oder Haustüren mit der folgenden Widerstandsklasse einzusetzen:

Punktezahl	Widerstandsklasse
bis 70 Punkte	keine Anforderungen
80 bis 110 Punkte	WK 1
120 bis 150 Punkte	WK 2
mehr als 150 Punkte	WK 3

*Ihr Team von Maier Fensterbau*